

Achtung

Die Steuerformulare helfen Ihnen nicht dabei, Ihre optimale Steuererstattung zu bekommen!

Diese Risiken birgt die Steuererklärung in Papierform:

- Keine Korrektur bei Fehleingabe
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung
- Die Formulare bieten Ihnen keine Hilfe und geben keine Steuerspartipps!

Verschenken Sie Ihr Geld nicht an das Finanzamt!

Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven.

- Mit smartsteuer erledigen Sie Ihre Steuererklärung in weniger als einer Stunde
- Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- Im Schnitt gibt es 1.069 Euro vom Finanzamt zurück!

Wir schenken Ihnen 20 % Rabatt auf smartsteuer!

Mit der Nutzung von smartsteuer sparen Sie gleich doppelt!





1	<input type="checkbox"/> Einkommensteuererklärung	<input type="checkbox"/> Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage	Eingangsstempel
2	<input type="checkbox"/> Erklärung zur Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags für beschränkt Steuerpflichtige		
3	Steuernummer <input style="width:60%;" type="text"/>		
4	Identifikationsnummer (IdNr.) (soweit schon erhalten) <input style="width:15%;" type="text"/> <input style="width:15%;" type="text"/> <input style="width:15%;" type="text"/> <input style="width:15%;" type="text"/>		
5	An das Finanzamt		
6	<input style="width:100%;" type="text"/>		
Allgemeine Angaben			
Steuerpflichtige Person (stpfl. Person)			
6	Name <input style="width:60%;" type="text"/>	Geburtsdatum <input style="width:20%;" type="text"/>	
7	Vorname <input style="width:100%;" type="text"/>		
8	Straße und Hausnummer (derzeitige Anschrift) <input style="width:100%;" type="text"/>		
9	Postleitzahl, Wohnort <input style="width:100%;" type="text"/>		
10	Wohnsitzstaaten <input style="width:100%;" type="text"/>		
11	Staatsangehörigkeit <input style="width:100%;" type="text"/>		
12	Geburtsort <input style="width:100%;" type="text"/>		
13	Ausgeübter Beruf <input style="width:100%;" type="text"/>		
Bankverbindung (entweder Kontonummer / Bankleitzahl oder IBAN / BIC) - Bitte stets angeben -			
14	Kontonummer <input style="width:40%;" type="text"/>	Bankleitzahl <input style="width:20%;" type="text"/>	
15	IBAN <input style="width:100%;" type="text"/>		
16	BIC <input style="width:100%;" type="text"/>		
17	Geldinstitut (Zweigstelle) und Ort <input style="width:100%;" type="text"/>		
18	Name eines von den Zeilen 6 und 7 abweichenden Kontoinhabers <small>Name (Bei Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck beifügen)</small> <input style="width:100%;" type="text"/>		
Inländische Einkünfte im Kalenderjahr 2011			
19	Land- und Forstwirtschaft	<input type="checkbox"/> lt. Anlage L	
20	Gewerbebetrieb / Selbständige Arbeit	<input type="checkbox"/> lt. Anlage G	<input type="checkbox"/> lt. Anlage S
21	Ausländische Einkünfte , die im Gewinn eines inländischen Betriebs enthalten sind	<input type="checkbox"/> lt. Anlage(n) AUS	Anzahl <input style="width:20%;" type="text"/>
22	Vermietung und Verpachtung	<input type="checkbox"/> lt. Anlage(n) V	Anzahl <input style="width:20%;" type="text"/>
23	Sonstige Einkünfte i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 7 und Nr. 10 EStG	<input type="checkbox"/> lt. Anlage R	
24	i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 8, 8a und 9 EStG	<input type="checkbox"/> lt. Anlage SO (Zeile 7 bis 51)	
Nichtselbständige Arbeit (Einkünfte, die im Inland nicht dem Steuerabzug unterliegen)			18
25	Beschäftigung in <input style="width:30%;" type="text"/>	vom - bis <input style="width:30%;" type="text"/>	Arbeitslohn <input style="width:20%;" type="text"/> EUR
26	Werbungskosten zu Zeile 25	110	<input style="width:20%;" type="text"/> EUR
27	Kapitalvermögen i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 5 EStG (ohne Einnahmen in Zeile 29)	132	Einnahmen <input style="width:20%;" type="text"/> EUR
28	Ich beantrage die Günstigerprüfung für die in Zeile 27 erklärten Kapitalerträge.		<input type="checkbox"/> 1 = Ja
29	i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 5 EStG, die der tariflichen Einkommensteuer unterliegen	115	<input style="width:20%;" type="text"/> EUR

Anzurechnende Steuern

18

		EUR	Ct		EUR	Ct
31	Kapitalertragsteuer	147		Steuerabzugsbeträge nach § 50a EStG	154	
32	Quellensteuern nach der ZIV	156		Einbehaltener Solidaritätszuschlag	152	

Veranlagung nach § 50 Abs. 2 EStG

Nur für Arbeitnehmer, bei denen eine Veranlagungspflicht wegen Eintrags eines Freibetrags auf der Bescheinigung für beschränkt Steuerpflichtige (§ 39d Abs. 2 EStG) besteht oder die Staatsangehörige eines Mitgliedstaates der EU oder des EWR sind und eine Veranlagung beantragen

33	Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit , die im Inland dem Steuerabzug unterliegen					lt. Anlage N
Angaben zum Progressionsvorbehalt						
34	Einkünfte, die dem Steuerabzug vom Kapitalertrag unterliegen					
35	Einkünfte, die dem Steuerabzug nach § 50a EStG unterliegen		+		123	
36	Summe der Einkünfte, die nicht der deutschen Einkommensteuer unterliegen				124	
37	In Zeile 36 enthaltene außerordentliche Einkünfte i. S. d. §§ 34, 34b EStG				177	
38	Einkommensersatzleistungen z. B. Krankengeld, Elterngeld, Mutterschaftsgeld (soweit nicht in Zeile 28 der Anlage N eingetragen)				120	
Nur für stpfl. Personen, die Einkünfte i. S. d. § 50a Abs. 1 Nr. 1, 2 oder 4 EStG erzielt haben und Staatsangehörige eines Mitgliedstaates der EU oder des EWR sind						
39	Einkünfte aus Gewerbebetrieb / selbständiger Arbeit / nichtselbständiger Arbeit / Vermietung und Verpachtung / sonstige Einkünfte , die im Inland dem Steuerabzug unterliegen					lt. Anlage

Angaben bei Arbeitnehmern

für Vorsorgeaufwendungen (soweit sie auf die Zeit entfallen, in der inländische Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit erzielt wurden)						
40	lt. Anlage Vorsorgeaufwand (Zeile 4 bis 6, 8, 9, 12 bis 29, 31 bis 34, 37 bis 42 und 51 bis 55)					
für erwerbsbedingte Kinderbetreuungskosten (soweit sie auf die Zeit entfallen, in der inländische Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit erzielt wurden)						
41	lt. Anlage Kind (Zeile 4 bis 12, 19, 61 bis 63, 68 bis 70, 76, 77 und 81 bis 89)		Anzahl			

Sonderausgaben

52

		lt. beigef. Bestätigungen EUR		lt. Nachweis Betriebsfinanzamt EUR	
42	– zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	123		124	
43	in Zeile 42 enthaltene Zuwendungen an Empfänger im EU- / EWR-Ausland	125		126	
44	– an politische Parteien (§§ 34g, 10b EStG)	127		128	
45	– an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG)	129		130	
Spenden in den Vermögensstock einer Stiftung					
46	in 2011 geleistete Spenden	220		221	
47	in Zeile 46 enthaltene Spenden an Empfänger im EU- / EWR-Ausland	222		223	
48	Von den Spenden in Zeile 46 sollen in 2011 berücksichtigt werden			212	
49	2011 zu berücksichtigende Spenden aus Vorjahren in den Vermögensstock einer Stiftung, die bisher noch nicht berücksichtigt wurden.			214	
50	Für die Berechnung des Spendenhöchstbetrags für Spenden und Beiträge in Zeile 42 wird die Einbeziehung der Kapitalerträge beantragt. Höhe der Kapitalerträge			115	

Sonstige Angaben und Anträge61 Anlage FW zur Förderung des Wohneigentums ist beigelegt.62 Anlage VL vermögenswirksame Leistungen

Anzahl

Name, Anschrift des Arbeitgebers

63

64 Es wurde ein verbleibender Verlustvortrag nach § 10d EStG / Spendenvortrag nach § 10b EStG zum 31.12.2010 festgestellt.**Antrag auf Beschränkung des Verlustrücktrags nach 2010**

EUR

65 Von den nicht ausgeglichenen negativen Einkünften 2011 soll folgender Gesamtbetrag nach 2010 zurückgetragen werden

Ergänzende Angaben66 Ich war vor Begründung der beschränkten Steuerpflicht **unbeschränkt** steuerpflichtig.

Nein

Ja

Falls ja:Meine unbeschränkte Steuerpflicht hat **nach dem 31.12.2000** geendet.

am

bisher zuständiges Finanzamt, Steuernummer

67 Nein Ja**Falls ja:**Ich war in den letzten 10 Jahren vor diesem Zeitpunkt **als Deutscher insgesamt mindestens fünf Jahre** unbeschränkt steuerpflichtig.

in der Zeit vom

bis

68 Nein Ja**Falls ja:**

69 a) Mir gehörte am 1.1.2011 eine Beteiligung i. S. d. § 17 EStG an einer inländischen Kapitalgesellschaft / Genossenschaft.

Nein

Ja

70 b) Ich war am 1.1.2011 an einer ausländischen Personengesellschaft beteiligt, die wesentliche wirtschaftliche Interessen i. S. d. § 2 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3 AStG hatte.

Nein

Ja

71 c) Ich war im Kj. 2011 allein oder zusammen mit anderen Personen, die der unbeschränkten oder erweitert beschränkten Steuerpflicht unterliegen, an einer ausländischen Gesellschaft i. S. d. § 7 AStG beteiligt.

Nein

Ja

Erläuterungen (insbesondere Name, Sitz, Art der Tätigkeit der Gesellschaft, zuständiges Finanzamt)

72

73

74

75 Zur Wahrnehmung der steuerlichen Pflichten und Rechte als **Bevollmächtigter** ist bestellt (§ 80 AO): Zum Empfang von Schriftstücken als inländischer **Empfangsbevollmächtigter** ist bestellt (§ 123 AO):76 Als inländischer **Vermögensverwalter** ist tätig (§ 34 AO): Als **Verfügungsberechtigter** ist tätig (§ 35 AO):

Name und Anschrift, Telefon-Nr.

77

78

Unterschrift

Die mit der Steuererklärung / dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung und der §§ 25, 10d Abs. 4 des Einkommensteuergesetzes sowie § 14 Abs. 4 des Vermögensbildungsgesetzes erhoben.

79 Ich leiste die Unterschrift als steuerpflichtige Person. - nur in den Fällen des § 150 Abs. 3 AO - als Bevollmächtigter.

Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:

80

Datum, Unterschrift - Steuererklärungen sind eigenhändig zu unterschreiben.